

CORVEY

Programm 2007



Sprechen, Hören, Staunen

Mit diesen drei Worten ist sehr anschaulich beschrieben, wie die Begegnung mit Corvey immer wieder von neuen Aspekten bestimmt wird. Das kleine, engagierte Team des Kulturkreises greift seit fünf Jahren diese Aspekte immer wieder auf und setzt sie in die Tat um.

Das **Sprechen** über diese älteste und bedeutendste Klosteranlage der Region, in unserer Vortragsreihe *Focus Corvey*, durch Forscher und Wissenschaftler, mündet in diesem Jahr in der Schaffung einer Forschungsstelle. Sinnstiftung durch Wissenschaft ist eine der wichtigsten Aufgaben eines Museums und Ausgangspunkt für zukünftige Planungen. Daraus ergibt sich wiederum die Möglichkeit zur Schaffung eines Netzwerkes zu Wissenschaft und Forschung. Die museumspädagogischen Angebote, wie sie in diesem Jahr verstärkt das Programm bestimmen, wirken nach Außen und vermitteln die Vielfalt der Themen Corveys und Höxters.

Die Stille des Ortes erfahrbar machen ist wichtiges Ziel der Corveyer Musikwochen. Das **Hören** der Musik führt dabei immer wieder zu faszinierenden Erlebnissen. Die Corveyer Musikwochen präsentieren in diesem Jahr wieder ein lebendiges Programm, das dem innovativen und auf die Zukunft gerichteten Profil treu bleibt und den Dialog über die Musik hinaus eröffnet.

Nicht zuletzt ist das **Staunen** über die historische und architektonische Vielfalt dieser Anlage nicht selten Anlass für Engagement und Mitwirken. Der neu gegründete Förderverein ‚Kulturfreunde *Corvey*‘ hat hier bereits deutliche Akzente gesetzt. Neben der öffentlichen Hand haben eine Reihe von Stiftungen, Sponsoren und privaten Spendern unsere Arbeit in den vergangenen Jahren immer wieder großzügig unterstützt. Dies alles wäre nicht möglich, ohne berührt zu sein von dem Ort, den Chronisten des Mittelalters als *Wunder in Sachsen und der ganzen Welt* bezeichneten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine spannende Corveyer Saison!
Ihr Team vom Kulturkreis

Dr. Stephan N. Barthelmess

Geschäftsführer / Museumsleiter

Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH / Museum Höxter-Corvey

31. März - 04. November
Ausstellung

31. März - 04. November
Museumsprojekt

31. März - 04. November

15. April 11.00 Uhr

13. Mai 11.00 Uhr

24. Juni 11.00 Uhr

12. August 11.00 Uhr

31. März - 04. November
Ausstellung

01. Mai
11.00 Uhr
Kaisersaal

Vitus

Ein rastloser Heiliger im werdenden Europa
Spurensuche in Corvey

Skriptorium Mundi: Zur Lesbarkeit des Ortes
Ein Museumsprojekt für jeden Besucher zum Mitmachen

Sonntags im Museum (um Anmeldung wird gebeten)
Museumspädagogische Angebote für Kinder ab 8 Jahren

Mit Kindern durchs Museum

Zeitreise durch die Stadtgeschichte von Höxter

Vitus, ein rastloser Heiliger

Mittelalterliche Schatzsuche

Musik im Hause Ratibor

Ein Beitrag zur Corveyer Musikgeschichte im 19. Jahrhundert

6. Hoffmann-von-Fallerleben-Rede

Festredner: Prof. Dr. Arnulf Baring

Info & Karten: Tel. (0 52 71) 96 31 29

A grid of 25 human eyes, arranged in 5 rows and 5 columns. The eyes are of various colors and expressions, creating a mosaic effect. The word "SPRECHEN" is overlaid in the center in a white, serif font.

SPRECHEN

13. Mai

17.00 Uhr
Abteikirche

53. Corveyer Musikwochen

AD FESTUM I: Eröffnungskonzert

Begrüßung: Dr. Norbert Lammert - Präsident des
Deutschen Bundestages

Johann Sebastian Bach: h-Moll-Messe, BWV 232
Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold
Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé
Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

17. Mai

17.00 Uhr
Kaisersaal

53. Corveyer Musikwochen

Progetto Beethoven I

Ludwig van Beethoven: Sonaten für Violoncello und Klavier
Violoncello: Csaba Onczay (Budapest)
Klavier: Márta Gulyás (Budapest)

19. Mai

18.00 Uhr
Kaisersaal

53. Corveyer Musikwochen

Dialogus Mundi: Sprechen, Hören, Staunen

Kann es eine Verständigung in einer globalisierten Welt geben?
Patenschaft: ‚Dialogus Mundi‘: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer
Begrüßung: Prof. Martin Christian Vogel (Detmold)

Johann Sebastian Bach: Lobet Gott in seinen Reichen
Geistliche Kantate, BWV 11 zum Fest Christi Himmelfahrt

Vortrag: Das Pfingstwunder I

S. Em. Erzbischof Dr. Werner Thissen (Hamburg)
Im Gespräch mit Dr. Werner Thissen, George Khoury (Moderation)

Johann Sebastian Bach: Tönet ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!
Weltliche Kantate, BWV 214, Drama per Musica
 Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold
 Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé
 Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

20. Mai - 04. November
Ausstellung

Das romanische Stadtsiegel von Höxter

Zum 5-jährigen Jubiläum der stadtdenkmaltypischen
 Ausstellung ‚Von der Villa zur Stadt‘

20. Mai
 11.00 Uhr

Internationaler Museumstag: Museen und universelles Erbe
Das romanische Stadtsiegel von Höxter

Ausstellungseröffnung zum 5-jährigen Jubiläum der
 stadtdenkmaltypischen Ausstellung ‚Von der Villa zur Stadt‘

24. Mai
 18.00 Uhr
 Vortragsraum

Focus Corvey I

Die historische Kulturlandschaft rund um Corvey und Höxter
 Vortrag: Prof. Dr. Hans-Georg Stephan (Universität Halle)

26. Mai
 19.00 Uhr
 Kaisersaal

53. Corveyer Musikwochen

Dialogus Mundi: Sprechen, Hören, Staunen

Kann es eine Verständigung in einer globalisierten Welt geben?
 Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer

Johann Sebastian Bach: Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten
Geistliche Kantate, BWV 172 zum 1. Pfingstfesttag

Vortrag: **Das Pfingstwunder II**

Präses i. R. Manfred Kock, ehm. Vorsitzender der EKD (Köln)
Im Gespräch mit Manfred Kock, George Khoury (Moderation)

Johann Sebastian Bach: Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen
Weltliche Kantate, BWV 215, Drama per musica
Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold
Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé
Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

26.- 28. Mai
Pfingsten

6. Corveyer Park- & Gartenfest

Eine Veranstaltung der WiGa GmbH
Info: (02 5 06) 30 35 97, www.unser-garten.com

03. Juni
17.00 Uhr
Kaisersaal

53. Corveyer Musikwochen

Dialogus Mundi: Sprechen, Hören, Staunen

Kann es eine Verständigung in einer globalisierten Welt geben?
Begrüßung: Elmar Brok (MdEP)*

Johann Sebastian Bach: Es ist ein trotzig und verzagt Ding
Geistliche Kantate, BWV 176 zu Trinitatis

Vortrag: **Das Pfingstwunder III**

S. Seligkeit Patriarch Gregor III. (Damaskus)
Im Gespräch mit S. Seligkeit Gregor III., George Khoury (Moderation)

Johann Sebastian Bach: Weichet nur, betrübte Schatten
Weltliche Kantate, BWV 202, Hochzeitskantate
 Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold
 Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé
 Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

10. Juni

17.00 Uhr
 Kaisersaal

53. Corveyer Musikwochen

Progetto Beethoven II

Ludwig van Beethoven: Diabelli-Variationen, u.a.
WDR Kammerkonzerte 2007

Klavier: Ekaterina Derzhavina (Moskau)

14. Juni

18.00 Uhr
 Vortragsraum

Focus Corvey II

Der Corveyer Tacitus

Vortrag: Dr. Franca Arduini

Direktorin der Biblioteca Medicea Laurenziana, Florenz

17. Juni

Vitus-Fest

17. Juni

17.00 Uhr
 Kaisersaal

53. Corveyer Musikwochen

Konzert Junger Meister

Patenschaft: Prof. Walter Steffens (Begrüßung)

Preisträger des F. Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerbes 2007

Violine: Pauline Reguig (Rostock), Klavier: Emilio Peroni (Rostock)

Klavier: Li-Chun Su (Berlin)

23. Juni

19.00 Uhr
Kaisersaal

03. Juli - 02. September

Ausstellung

02. August

19.30 Uhr
Kaisersaal

04. August

Kaisersaal

06. September

19.00 Uhr
Kaisersaal

09. September

53. Corveyer Musikwochen

Friedrich II. - Stupor Mundi: Das *er*Staunen der Welt

Musik und Dichtung zum Leben des Stauferkaisers Friedrich II.
Ensemble Oni Wytars

Heimat neu gesehen... neue Heimat-Kunst

Eine Ausstellung von Arbeiten Studierender des
Faches Kunst der Universität Paderborn

Preisträgerkonzert der Detmolder Sommerakademie 2007 mit Kammermusik und Kammerorchester

Solistin: Carla Marrero (Violine), Dirigent: Christoph Poppen
Künstlerische Leitung: Diemut Poppen
Karten: Telefon (05271) 69 40 10

Wege durch das Land 2007

Literatur- & Musikfest Ostwestfalen-Lippe
Informationen und Karten beim Literaturbüro Detmold
Telefon (05231) 39 06 03

Corveyer Gespräche 2007

Vortrag: Prof. Dr. B. Mettler von Meibom
Macht und Liebe im Beruf

Information und Karten beim Freundeskreis Corveyer Dynamiker
Telefon (05271) 9 73 60

Tag des offenen Denkmals

Orte der Einkehr und des Gebets in Corvey

09. September

17.00 Uhr
Kaisersaal

20. September

18.00 Uhr
Vortragsraum

**Oktober 2007/
März 2008**

11. Oktober

18.00 Uhr
Vortragsraum

30. November - 2. Dezember

Schloss Corvey

16. Dezember

17.00 Uhr
Abteikirche

Preisträgerkonzert

Bundespreisträger „Jugend Musiziert“
Informationen bei der Musikschule Höxter, Tel. (0 52 71) 3 38 37

Focus *Corvey* III

Ecclesia triumphans - Die Kirchengestaltung des Barock
in Paderborn, im Corveyer Land und im Herzogtum Westfalen
Prof. Dr. Christoph Stiegemann
(Direktor/Erzbischöfliches Diözesanmuseum Paderborn)

4. Corveyer Gesundheitsgespräche

Informationen bei der AOK Höxter/Paderborn
Telefon (0 52 71) 12 44 21

Focus *Corvey* IV

Der romanische Brückenmarkt in Höxter

Vortrag: Michael Koch M. A. (Stadtarchivar Höxter)

5. Corveyer Weihnacht 2007

Adventszauber (Weihnachtsmarkt)

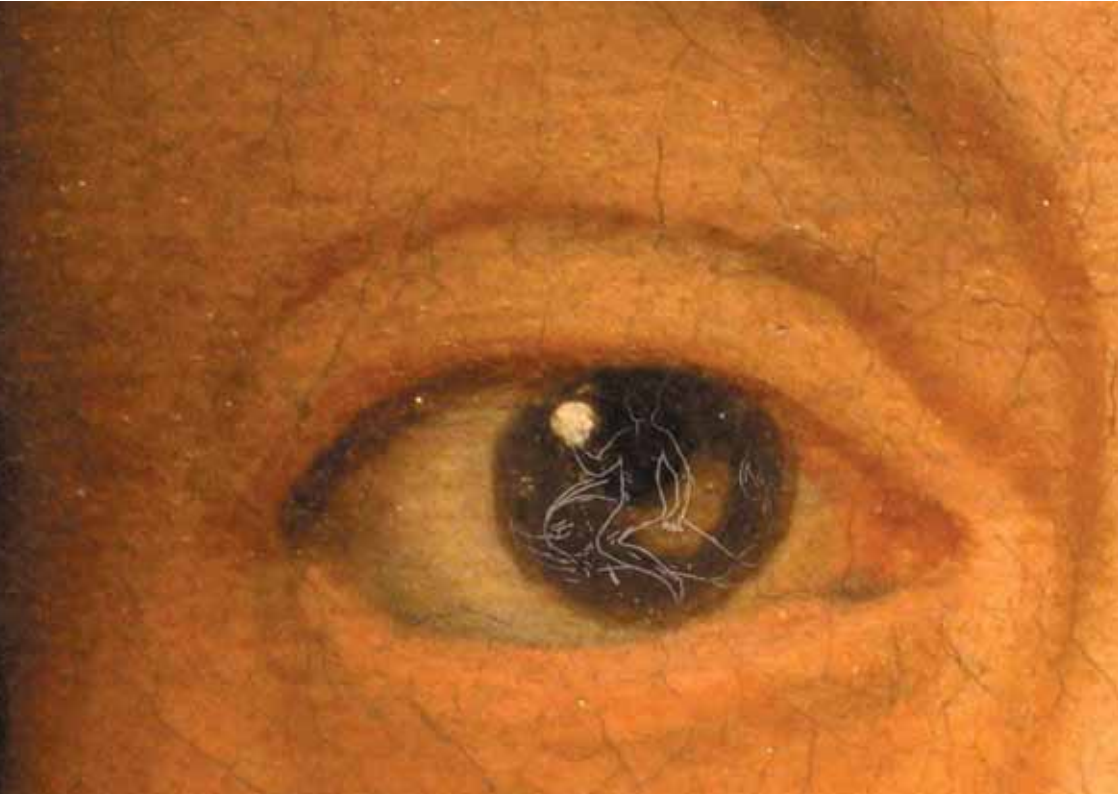
2. Corveyer Kinder- & Jugendbuchausstellung

AD FESTUM II

Gloria in excelsis Deo

Festkonzert zur Corveyer Weihnacht mit Musik von Georg Friedrich Händel,
Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Arcangelo Corelli

Änderungen vorbehalten!



Werden Sie Mitglied der **Kulturfreunde Corvey**

Mit seinem Museum, den Sonderausstellungen und vielfältigen kulturellen Veranstaltungen gehört der Kulturkreis Höxter-Corvey zu den großen Kulturinstitutionen in Ostwestfalen-Lippe. Mit rund 130.000 Besuchern jährlich trägt er mit wichtigen kulturellen Impulsen zum Profil der Region entscheidend bei. Als Mitglied der **Kulturfreunde Corvey** helfen Sie, direkt Zukunft mitzugestalten.

Als Förderer genießen Sie folgende Vorteile:

- persönliche Einladungen zu Vernissagen
- ermäßigte Eintrittspreise
- Teilnahme an Preview-Veranstaltungen von Ausstellungen und Konzerten
- kostenlosen Eintritt bei Vorträgen
- Teilnahme an Kunstexkursionen
- bevorzugte Kartenreservierung

Weitere Informationen:

Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH
Telefon (0 52 71) 69 40 10 / 6 81 50
Fax (0 52 71) 69 44 00
empfang@schloss-corvey.de
www.schloss-corvey.de



AD FESTUM **Musik zu den Jahresfesten in Corvey**

Unter dem Titel AD FESTUM 'Musik zu den großen Jahresfesten in Corvey' kommen die großen Chorwerke des Barock und der Klassik in Corvey zur Aufführung, eine seit drei Jahren erfolgreiche Kooperation zwischen Corvey und der Hochschule für Musik Detmold.

Diese besondere Konzertreihe steht für das verstärkte Engagement Corveys zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses in Ostwestfalen-Lippe. Mit Abteikirche und Kaisersaal bietet Corvey einzigartige und authentische Aufführungsorte.

Das Vokal- und Instrumentalsolisten-Ensemble der Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold, setzt sich aus den besten Instrumentalisten und Gesangsstudierenden der Hochschule zusammen. Künstlerische Voraussetzungen sind Ensemblefähigkeit und vor allem eine für Alte Musik geeignete Spielfähigkeit und ein entsprechendes Stimmtimbre.

13.05.

17.00 Uhr
Abteikirche

AD FESTUM I

Eröffnungskonzert der

53. Corveyer Musikwochen

Begrüßung: Dr. Norbert Lammert
Präsident des Deutschen Bundestages
Barockakademie der Hochschule für
Musik Detmold

Karten 28 / 23 / 15 / 10

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Messe in h-Moll, BWV 232

Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé
Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

16.12.

17.00 Uhr
Abteikirche

AD FESTUM II

Gloria in excelsis Deo

Festkonzert zur Corveyer Weihnacht
Barockakademie der Hochschule für
Musik Detmold

Karten 28 / 23 / 15 / 10

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Gloria in excelsis Deo für Sopran und Orchester

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Messe in A-Dur, BWV 234

Kantate Nr. 63, *Christen, ätzt diesen Tag*
zum 1. Weihnachtstag, u.a.

Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé
Gesamtleitung: Gerhard Weinberger



53. Corveyer Musikwochen 2007
Stupor Mundi - Das *er*Staunen der Welt
13. Mai – 23. Juni
Schirmherr: Dr. Norbert Lammert
Präsident des Deutschen Bundestages

Das Thema der diesjährigen Musikwochen möchte an das Staunen erinnern, an das Staunen über die Wunder unserer Welt. Zwischen dem 9. und 11. Jahrhundert bildete Corvey eine der bedeutendsten karolingischen Klosteranlagen. Zeitgenössische Chronisten bezeichneten Corvey als *Wunder in Sachsen und der ganzen Welt*. Wegweisend stand es am Beginn der christlichen Kultur des Weserraumes. Von Corvey gingen wichtige Impulse zur Verbreitung des christlichen Glaubens aus, die bis nach Nord- und Osteuropa ausstrahlten. Im Mittelpunkt der renommierten Konzertreihe steht deshalb dieses Jahr das Projekt *Dialogus Mundi: Sprechen, Hören, Staunen*, das am Thema des Pfingstwunders der Frage nachgeht, ob eine Verständigung in einer globalisierten Welt möglich ist. Die Aufführungen geistlicher und weltlicher Kantaten Johann Sebastian Bachs treten

Corvey, Blick in den Kreuzgang, Westflügel

mit Vorträgen hochrangiger Vertreter der christlichen Religion in einen Dialog. Musik als universelle Sprache schlechthin kann als Tor für Verstehen und Verständigung in einer globalisierten Welt dienen. Die Musik von Johann Sebastian Bach lebt in ganz besonderer Weise in der Sphäre zwischen Geistlichem und Weltlichem. Mit diesem Projekt möchten wir Kunst und Kultur als ein entscheidendes Medium interkultureller Verständigung vermitteln. Positionen des interreligiösen Dialoges bilden dabei den Ausgangspunkt für eine Verständigung unter den Kulturen. Den musikalischen Teil übernimmt die ausgezeichnete Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold unter der Gesamtleitung von Gerhard Weinberger.

Eröffnet werden die Musikwochen am 13. Mai in der barocken Abteikirche mit der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Werke von Ludwig van Beethoven werden meisterhaft zu hören sein von dem Cellisten Csaba Onczay und der international

enthusiastisch gefeierten jungen russischen Pianistin Ekaterina Derzhavina. Das *Konzert Junger Meister* präsentiert die Preisträger des Felix Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerbes 2007. Im Finale der Musikwochen tritt das Ensemble Oni Wytars mit einem Programm zum Leben des Stauferkaisers Friedrich II. auf, dem Stupor Mundi, wie ihn seine Zeitgenossen auch nannten.

Das Ensemble Oni Wytars wurde 1983 gegründet, um eine Brücke zwischen Orient und Okzident zu bauen und eine Synthese der verschiedenen Elemente und Traditionen zu schaffen, die seit Jahrhunderten die Musikkultur in Ost und West beeinflussen und bereichern.

Die Corveyer Musikwochen präsentieren damit ein lebendiges und faszinierendes Programm, das dem innovativen und auf die Zukunft gerichteten Profil treu bleibt.

13.05.

17.00 Uhr
Abteikirche

AD FESTUM I

Begrüßung:
Dr. Norbert Lammert – Präsident
des Deutschen Bundestages
Karten 28 / 23 / 15 / 10

17.05.

17.00 Uhr
Kaisersaal

Progetto Beethoven I

Karten 25 / 21 / 18

Eröffnungskonzert

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Hohe Messe in h-Moll, BWV 232
Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold
Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé
Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

Meister des Violoncello

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate Nr. 1 in f-Dur, Opus 5. Nr. 1
Sonate Nr. 4 in c-Dur, Opus 102 Nr. 1
12 Variationen in g-Dur über 'See, the conqu'ring hero comes' aus dem Oratorium 'Judas Maccabaeus' von Georg Friedrich Händel, WoO 45
Sonate Nr. 3 in a-Dur, Opus 69
Violoncello: Csaba Onczay (Budapest)
Klavier: Márta Gulyás (Budapest)

A grid of 25 human eyes, arranged in 5 rows and 5 columns. Each eye is shown in a different expression, ranging from calm to surprised, sad, or intense. The eyes are set against a light, warm-toned background. The word "HÖREN" is overlaid in the center of the grid in a white, serif font.

HÖREN

DIALOGUS MUNDI: Sprechen, Hören, Staunen

Kann es eine Verständigung in einer globalisierten Welt geben?

Patenschaft: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer

Die in den Kreisen Höxter und Paderborn heute noch anzutreffenden zahlreichen Spuren klösterlichen Lebens, unterstreichen die Bedeutung dieser ‚Klosterregion‘ an der Entwicklung des Klosterwesens über Jahrhunderte hinweg. Das 822 noch auf Anregung Karls des Großen von seinem Sohn Ludwig dem Frommen im Weserbogen gegründete Benediktinerkloster Corvey, gilt als das bedeutendste regionale Zeugnis dieses weit verzweigten Klosternetzes. Corvey kann als Zentrum eines interreligiösen Dialoges zukünftig einen wichtigen Beitrag leisten zur Verständigung unter den Kulturen.

So wird seit einigen Jahren das Ziel verfolgt, die Musikwochen dem Dialog mit der Gegenwart zu öffnen. Dabei soll der Aspekt der Verständigung unter den Religionen und Ländern eine wichtige Rolle spielen. Das Projekt ‚Dialogus Mundi‘ präsentiert in diesem Jahr erstmalig drei hochkarätige Veranstaltungen, in deren Zentrum geistliche und weltliche Kantaten von Johann Sebastian Bach stehen. Die Kantaten rahmen, in Annäherung an die barocke Aufführungspraxis, einen Vortrag jeweils von einem hochrangigen Vertreter der

christlichen Religion zum Thema des Pfingstwunders sowie ein Gespräch ein.

Es geht dabei u. a. um die Frage, was das Christentum in einer modernen, globalisierten Welt zu leisten vermag, und ob das Pfingstwunder nicht auch heute - vielleicht in einer anderen Form - möglich wäre? Dabei spielt vor allem die Beobachtung eine Rolle, dass im Prozess der Globalisierung religiöse Fragestellungen zunehmend an Bedeutung gewinnen und in die säkulare Sphäre drängen.

Mit diesem auf mehrere Jahre angelegten Projekt möchten wir vor allem auch die jüngere Generation ansprechen, um Kunst und Kultur als ein entscheidendes Medium interkultureller Verständigung zu vermitteln. Vorbilder wie zum Beispiel das Leben des Stauferkaisers Friedrich II. oder die Reisen Marco Polos, machen deutlich, dass Globalisierung nicht nur als ein Zeichen für wirtschaftliche Erweiterung und Wertschöpfung erscheint, sondern mehr noch als eine neue Chance zu geistigen und kulturellen Netzwerken. Letztendlich aber möchten wir an das Staunen erinnern, an das Staunen über die Wunder unserer Welt.

19.05.

18.00 Uhr
Kaisersaal

Dialogus Mundi:

Patenschaft:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer

Begrüßung:

Prof. Martin Christian Vogel (Detmold)

Vortrag:

S. Em. Erzbischof Dr. Werner Thissen
(Hamburg)

Im Gespräch mit Dr. Werner Thissen,
George Khoury (Moderation)

Karten 25 / 21 / 18

Sprechen, Hören, Staunen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Geistliche Kantate: Lobet Gott in seinen Reichen
BWV 11 zum Fest Christi Himmelfahrt

Vortrag: **Das Pfingstwunder I**

Weltliche Kantate:

Tönet ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!

BWV 214, Drama per Musica

Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold

Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé

Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

Kann es eine Verständigung in einer globalisierten Welt geben?

26.05.

19.00 Uhr
Kaisersaal

Dialogus Mundi:

Begrüßung:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer

Vortrag:

Präses i. R. Manfred Kock,
ehm. Vorsitzender der EKD (Köln)

Im Gespräch mit Manfred Kock,
George Khoury (Moderation)

Karten 25 / 21 / 18

Sprechen, Hören, Staunen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Geistliche Kantate: Erschallet ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten
BWV 172 zum 1. Pfingstfesttag

Vortrag: **Das Pfingstwunder II**

Weltliche Kantate: Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen

BWV 215, Drama per Musica

Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold

Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé

Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

Kann es eine Verständigung in einer globalisierten Welt geben?

03.06.

17.00 Uhr
Kaisersaal

Dialogus Mundi:

Begrüßung:

Elmar Brok (MdEP)*

Vortrag:

S. Seligkeit Gregor III.,

Patriarch von Antiochien und des
ganzen Osten, von Alexandrien
und Jerusalem (Damaskus)

Im Gespräch mit S. Seligkeit Gregor III.,
George Khoury (Moderation)

Karten 25 / 21 / 18

Sprechen, Hören, Staunen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Geistliche Kantate: Es ist ein trotzig und verzagt Ding
BWV 176, zu Trinitatis

Vortrag: **Das Pfingstwunder III**

Weltliche Kantate: Weichet nur, betrübte Schatten
BWV 202, Hochzeitskantate

Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold

Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé

Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

10.06.17.00 Uhr
Kaisersaal**Progetto Beethoven II**

Klavier: Ekaterina Derzhavina (Moskau)
 WDR Kammerkonzerte 2007
 Karten 25 / 21 / 18

17.06.17.00 Uhr
Kaisersaal
**Konzert Junger Meister
 Preisträgerkonzert des Felix
 Mendelssohn-Bartholdy-
 Wettbewerbes 2007**

Patenschaft und Begrüßung:
 Prof. Walter Steffens
 In Kooperation mit der Stiftung
 Preußischer Kulturbesitz Berlin
 Karten 25 / 21 / 18

Meister des Klaviers

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Partita c-Moll, BWV 997
 Joseph Haydn (1732-1809)
Sonate es-Dur, Hob. XVI:25, Sonate c-Dur, Hob. XVI:21
 Ludwig van Beethoven (1770-1827)
33 Veränderungen über einen Walzer von Diabelli

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sonate für Klavier und Violine KV 304 (300c)
 Claude Debussy (1862-1918)
Sonate pour violon et piano
 Johannes Brahms (1833-1897)
Sonate für Klavier und Violine op. 108 in d-moll
 Violine: Pauline Reguig (Rostock)
 Klavier: Emilio Peroni (Rostock)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Partita Nr. 1 in b-Dur BWV 825
 Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Variations sérieuses in d-Moll, op. 54
 Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate Nr. 28 in a-Dur op. 101
 Ferruccio Busoni (1866-1924)
Sonatina super Carmen Kammerfantasie
 Klavier: Li-Chun Su (Berlin)

23.06.

19.00 Uhr
Kreuzgang

Finale

Das Ensemble Oni Wytars spielt auf Originalinstrumenten und führt neben Musik aus dem Mittelalter und der Renaissance auch traditionelle Musik aus Osteuropa, der arabischen Welt und der Mittelmeerländer des 12. bis 16. Jahrhunderts auf.

Karten 25 / 21 / 18

Stupor Mundi - Das *er*Staunen der Welt

Musik und Dichtung zum Leben
des Stauferkaisers Friedrich II.

Ensemble Oni Wytars

Karsten Wolfewicz (Erzähler)

Belinda Sykes (Gesang)

Peter Rabanser (Gesang, Lauten, Chalmeau, Dudelsack)

Riccardo Delfino (Harfe, Drehleier)

Katharina Dustmann (Percussion)

Michael Posch (Schilf- & Blockflöten)

Leitung & Schlüsselfidel und Fidel: Marco Ambrosini

Änderungen vorbehalten!

Abonnements

(nur beim Kulturkreis Höxter-Corvey buchbar, Telefon: 05271/69 40 10)

Abo I

(8 Veranstaltungen / 10% Ermäßigung)*

Kategorie 1: 182,70

Kategorie 2: 153,00

Kategorie 3: 126,90

Abo II

(5 Veranstaltungen / 7 % Ermäßigung)*

1 x Eröffnung, 2 x Dialogus Mundi, 1 x
Progetto Beethoven, 1 x Stupor Mundi

Kategorie 1: 119,00

Kategorie 2: 99,50

Kategorie 3: 81,00

Abo III *Dialogus Mundi*

(3 Veranstaltungen | 5 % Ermäßigung)*

3 x Dialogus Mundi

Kategorie 1: 71,25 | Kategorie 2: 59,85

Kategorie 3: 51,30

Abo IV

(3 Veranstaltungen / 5 % Ermäßigung)*

1 x Eröffnung, 1 x Progetto Beethoven,
1 x Stupor Mundi

Kategorie 1: 74,10

Kategorie 2: 61,75

Kategorie 3: 48,45 *ohne Kategorie 4

Für Familien: Kinder bis 11 Jahre in Begleitung Erwachsener 5,00 (in allen Kategorien)

Schüler- und Studentenermäßigung nach Vorlage des Ausweises zu 10,00 (ab Kategorie 2)

Kultur und Genuss

1 Eintrittskarte zur Besichtigung von Corvey

1 Menü der Schloss-Gastronomie-Corvey

1 Konzertkarte für die Corveyer Musikwochen

Preis: 62,00 pro Person, inkl. 1 Getränk

Individuelle Buchungen oder Gruppenbuchungen

bis 2 Wochen vor Konzertbeginn

unter Telefon (05271) 69 40 10 oder 83 23

31. März - 04. November

Skriptorium Mundi: Zur Lesbarkeit des Ortes

**Ein Museumsprojekt zur Lesbarkeit von Corvey,
für jeden Besucher zum Mitmachen**

In den nächsten Jahren wird das Museum Höxter-Corvey die Beschriftung innerhalb der Anlage neu ausrichten. Auf Schreibpulten, die an bestimmten Stellen im Museum aufgestellt werden, wird den Besuchern von Corvey eine Beschriftung vorgeschlagen, die von ihnen in einem daneben liegenden Buch kommentiert werden kann.

Als besonderen Schwerpunkt betrachten wir dabei den Hinweis auf die in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts aus Corvey entwendete älteste Abschrift der Annalen des Tacitus. Die Quellenlage dieses Vorfalls ist nicht eindeutig. Überliefert ist aber, dass frühestens 1507 ein Gesandter des Papstes

Julius II. über die Alpen geschickt wurde, um in alten Klosterbibliotheken nach Abschriften antiker Autoren zu suchen. In der berühmten karolingisch-ottonischen Bibliothek des Klosters Corvey fand er eine Abschrift der Annalen des Tacitus, die er aus dem Kloster entwendete und nach Rom brachte. Sie befindet sich heute in der Biblioteca Medicea Laurenziana in Florenz.

In diesem Zusammenhang findet am 14. Juni um 18.00 Uhr ein Vortrag zum Corveyer Tacitus statt, zu dem die Direktorin der Biblioteca Medicea Laurenziana Dr. Franca Arduini (Florenz) eingeladen ist.

A 5x5 grid of 25 human eyes, each with a different expression of surprise or awe. The eyes are rendered in a warm, golden-brown color palette. The word "STAUNEN" is written in a white, serif font across the center of the grid.

STAUNEN



31. März – 04. November

Vitus

Ein rastloser Heiliger im werdenden Europa Spurensuche in Corvey

Es gibt nur wenige Heilige, deren Ruf so groß und allgemein geworden ist, wie der des Heiligen Vitus, dessen Gebeine vor rund 1170 Jahren in das Benediktinerkloster Corvey an der Weser überführt wurden. Dadurch verlagerte sich das Zentrum der Vitusverehrung von Westen an die Ostgrenze des Reiches, wo Vitus zum Schutzherrn und Reichsheiligen der sächsischen Kaiser wurde. In dieser Sakrallandschaft entwickelte sich das Benediktinerkloster Corvey durch die Überführung der Reliquien zu einem der wichtigsten religiösen Zentren, das nach Nord- und Osteuropa ausstrahlte.

Das Corveyer Ausstellungsprojekt zeichnet den erfolgreichen Weg des Ausnahme-Heiligen von Sizilien über St. Denis nach Corvey nach und zeigt, wie ein wandernder Heiliger die Herzen der Europäer eroberte. Ein Rundgang führt zu den zahlreichen bildlichen Darstellungen des Heiligen Vitus in Corvey.

**Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres
'Mobilität' der Museumsinitiative in Ost-Westfalen-
Lippe e.V.**



31. März - 04. November

Musik im Hause Ratibor

Schöne Musiktitel, Notendrucke,
Handschriften und Dokumente

Ein Beitrag zur Corveyer Musikgeschichte
im 19. Jahrhundert

Fürstliche Bibliothek Corvey, Sommersaal

Konzept und Ausstellung: Dr. Günter Tiggesbäumker

Die Fürstliche Bibliothek Corvey besitzt einen beachtlichen Bestand an Musikliteratur aus der Zeit der späten Romantik. Vier Brüder aus der Fürstenfamilie Hohenlohe-Schillingsfürst haben diese Sammlung durch ihre weitreichenden Beziehungen und verwandtschaftlichen Konstellationen ermöglicht. Der älteste der Brüder wurde 1840 als Viktor I. Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey eingesetzt. Er bekleidete hohe Ämter im Königreich Preußen und im Deutschen Reich. So pflegte er den Kontakt zu einschlägigen Kreisen in der Hauptstadt und anderen kulturellen

Musikprogramm zur Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal's
in Porta Westfalica 1896

Metropolen Deutschlands. Hinzu kam eine persönliche Neigung zu Literatur und Musik, die ihn einen eigenen ‚Salon‘ in Berlin unterhalten ließ. Unter den nachgeborenen Brüdern traten besonders Fürst Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst als Bayerischer Ministerpräsident und Deutscher Reichskanzler, Prinz Gustav Adolf als Kurienkardinal in Rom, sowie Prinz Konstantin als erster Obersthofmeister des Kaisers Franz Josef von Österreich in Wien an das Licht der Öffentlichkeit.

Seine Beziehung nach Meiningen oder die Unterstützung des Komponisten und Dirigenten Benjamin Bilse, aus dessen ‚Kapelle‘ die Berliner Philharmoniker hervorgingen, sind nur zwei Beispiele für das kulturelle Beziehungsgeflecht des Herzogs. Das musikalische Interesse zeigte sich auch in der Gründung der ‚Herzoglichen Musikschule‘ in Ratibor, die durch die Beziehung zu bedeutenden Musikern der Zeit einen überregionalen Ruf genoss. Der Herzog komponierte selbst, wie auch einige seiner Kinder. Auch seine Brüder haben unverkennbar ihre ‚Handschrift‘

in Corvey hinterlassen. Kardinal Hohenlohe lebte in Rom zusammen mit Franz Liszt, Prinz Konstantin von Hohenlohe war mit Prinzessin Marie zu Sayn-Wittgenstein verheiratet, die mit ihrer Mutter eine zentrale Rolle im Weimarer Kulturleben spielte. Er stand später im Mittelpunkt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Wien und war Intendant der Hofoper. Auf seinen Gesellschaften waren häufig Richard Wagner und Franz Liszt zu sehen. Zusammen mit seinen Brüdern Viktor und Chlodwig war er ein aktiver Vermittler zwischen den kulturellen Zentren Berlin und Wien.

Diese kulturellen und musikgeschichtlichen Zusammenhänge werden dokumentiert durch Autographen, Notendrucke und aufwendig gestaltete Titelblätter sowie Geschenke und Widmungsexemplare. Abgerundet wird die Ausstellung mit Dokumenten und Bildern, Programmzetteln und Einladungen zu Konzerten an den königlichen und kaiserlichen Höfen in Berlin, Breslau und Wien.



20. Mai - 04. November

Das romanische Stadtsiegel von Höxter

Zum 5-jährigen Jubiläum der stadthistorischen Ausstellung ‚Von der Villa zur Stadt‘

Am 20. Mai bekommt die stadthistorische Ausstellung ‚Von der Villa zur Stadt - Eine Zeitreise durch Höxter‘ zum 5-jährigen Jubiläum im Museum Höxter-Corvey eine wichtige Erweiterung. Das 1994 im Bereich der mittleren Hinterhäuser der Grundstücke Grubestraße 12-14 in Höxter gefundene Bruchstück eines romanischen Siegelstempels mit der Inschrift HUXARIA, das wahrscheinlich eines der ältesten überlieferten deutschen Stadtsiegel ist, wird an prominenter Stelle innerhalb der Ausstellung, im Bereich des Rathauses, präsentiert.

Das Museum Höxter-Corvey zeigt die Höxteraner Stadtgeschichte vom 9. Jahrhundert bis 1750 in zwölf verschiedenen Stationen, die sich auf Menschen, Orte,

Gebäude und Gebräuche von Höxter beziehen.

Mit dieser Ausstellung wird u. a. ein beeindruckender Einblick in die Arbeit der Stadtarchäologie Höxter, mit einer großen Anzahl unterschiedlichster Objekte vom Frühmittelalter bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts, gegeben.

Das prominente Exponat ergänzt die Ausstellung zur Stadtgeschichte Höxters im Museum und bildet unter den Objekten der Stadtarchäologie einen Höhepunkt.



Ausstellungen 2007

03. Juli – 02. September

**Heimat neu gesehen... neue Heimat-Kunst
Corvey und Höxter - MALEN!**

Eine Ausstellung von Arbeiten Studierender
des Faches Kunst der Universität Paderborn unter
der Leitung von Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender.

Die Ausstellung zeigt aktuelle Malerei zu Landschaft,
Kunst und Kultur von Corvey und Höxter.
Sie versteht sich als ein ‚Beitrag‘ zu aktuellen
Positionen der zeitgenössischen Malerei im
Rahmen einer neuen ‚Heimat-Kunst‘.





Erlebnisort Museum

Speziell für Schulklassen bietet das Museum Höxter-Corvey altersgerechte pädagogisch aufbereitete Programme an. In Verbindung mit der stadthistorischen Ausstellung ‚Von der Villa zur Stadt – Zeitreise durch Höxter‘ wird das Alltagsleben im Mittelalter lebendig und anschaulich. Archäologische Originale, aufwändige Raumin szenierungen und Panorama-Wandbilder eröffnen einen einfachen Zugang auch zu komplexeren Themen. Kombiniert wird die Vermittlung mit eigenen Aktivitäten der SchülerInnen. Geschichte wird so ‚begreifbar‘.

Kindergeburtstage in Corvey

Zusätzlich zu den museumspädagogischen Programmen können nun auch Kindergeburtstage gebucht werden. Das Geburtstagskind begibt sich mit seinen Gästen auf eine spannende Schatzsuche durch die alten Mauern des ehemaligen Klosters. Hierbei müssen Rätsel gelöst und Aufgaben bewältigt werden, um mit reicher Beute nach Hause zurückzukehren. Für Kinder ab 8 Jahren
Dauer ca. 2 Std. | Gruppengröße bis max. 12 Kinder

Für alle museumspädagogischen Programme ist eine frühzeitige Anmeldung unter (05271) 69 40 10 während der Öffnungszeiten des Museums erforderlich.

Von Zahnbrechern und Knochenschnitzern

(Klasse 3-4)

Im Mittelpunkt der Entdeckungstour durchs Mittelalter stehen unterschiedliche Aspekte des Alltagslebens

Dauer ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt Museumsshop

Zeitreise ins Mittelalter (Klasse 5-7)

Die Führung vermittelt Grundlagen mittelalterlicher Wirtschafts- und Lebensweisen

Dauer ca. 1-1,5 Stunden | Treffpunkt Museumsshop

Vom Grubenhaus zur Stadtvilla (Klasse 8-13)

Rund 1000 Jahre Stadtgeschichte werden mittels ausgewählter Stationen lebendig

Dauer ca. 1 Stunde | Treffpunkt Museumsshop

Allgemeine Führung durch die Anlage

Themenschwerpunkte nach Absprache

Dauer: ca. 1 Stunde | Treffpunkt: Museumsshop

Kosten: 35,00 zzgl. Eintritt

Der Eintritt für Schulklassen aus dem Kreis Höxter ist frei

Informationen und Anmeldung unter Telefon (05271) 69 40 10

Sonntags im Museum für Kinder ab 8 Jahren
(um Anmeldung wird gebeten)

15. April Mit Kindern durchs Museum
11.00 Uhr

13. Mai Zeitreise durch die Stadtgeschichte
11.00 Uhr

24. Juni Vitus, ein rastloser Heiliger
11.00 Uhr

12. August Mittelalterliche Schatzsuche
11.00 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden | Kosten: 3,00



26.05. - 28.05.

6. Corveyer Park- & Gartenfest

Öffnungszeiten:

Samstag 10.00 – 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Montag 10.00 – 19.00 Uhr

Zu Pfingsten öffnen sich die Park- und Gartenanlagen von Schloss Corvey für ein Fest im Grünen. Das überregional beliebte Gartenfest erstreckt sich über die Außenanlage und den herzoglichen Garten.

Die festliche Gartenausstellung im barocken Ambiente von Schloss Corvey bietet neben der Vielfalt von Blumen u.a. Floristik, Gartenaccessoires, kulinarische Genüsse und ein umfangreiches Programm für Groß und Klein.

Eintritt: 8,50 (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren frei)

Weitere Informationen:

WiGa GmbH, Telefon (02506) 30 35 97

www.unser-garten.com

31.11. - 02.12. und 16.12.

5. Corveyer Weihnacht

Dieses Jahr findet zum 5. Mal die Corveyer Weihnacht und zum 2. Mal die Corveyer Kinder- & Jugendbuchausstellung statt. Sie besteht aus dem Adventszauber (Weihnachtsmarkt) und dem Festkonzert.

31.11. - 02.12.

Adventszauber (Weihnachtsmarkt)

Das festlich geschmückte Schloss verzaubert... dazu laden wir herzlich ein.

Die Corveyer Weihnacht bietet auch 2007 wieder den wohlthuenden Kontrast zu Hektik und Konsum. Die Stille erleben und das Eintauchen in eine unverwechselbare Atmosphäre soll etwas von dem Geheimnis und dem Zauber der vorweihnachtlichen Adventszeit spürbar machen. Eine Fülle von Geschenkideen findet sich an den weihnachtlich geschmückten Ständen in den Corveyer Festsälen und Fluren. Ein gemütliches Weihnachtscafé lädt zum Verweilen ein.

Während des gesamten Weihnachtsmarktes musizieren Schüler und Lehrer der Musikschule Höxter an verschiedenen Orten. Für Kinder und Familien gibt es an allen drei Tagen ein umfangreiches Kinderprogramm mit Basteln, Singen, Märchen und Musik.

Die **2. Corveyer Kinder- & Jugendbuchausstellung** lädt zu Lesungen in die Märchenstube.

Öffnungszeiten:	Freitag	13.00 - 19.00 Uhr
	Samstag	11.00 - 19.00 Uhr
Eintritt:	Sonntag	10.00 - 18.00 Uhr
		5,00

16.12.

AD FESTUM II

Musik zu den großen Jahresfesten in Corvey
Festkonzert zur Corveyer Weihnacht

Gloria in excelsis Deo

17.00 Uhr, Abteikirche

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Gloria in excelsis Deo für Sopran und Orchester

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Messe in A-Dur, BWV 234

Kantate Nr. 63, *Christen, ätzet diesen Tag*,

zum 1. Weihnachtstag

und Musik von Arcangelo Corelli & Antonio Vivaldi

Barockakademie der Hochschule für Musik Detmold

Konzertmeisterin: Ulrike Anima-Mathé

Gesamtleitung: Gerhard Weinberger

Karten: 28 / 23 / 15 / 10



Focus *Corvey*

Focus *Corvey*

Nach dem Jubiläum 20 Jahre Stadtarchäologie Höxter im Jahr 2006, feiert die stadthistorische Ausstellung ‚Von der Villa zur Stadt – Zeitreise durch Höxter‘ im Museum Höxter-Corvey mit der Präsentation der archäologischen Objekte in diesem Jahr ihr 5-jähriges Bestehen. Die Einbindung archäologischer Objekte in anschauliche Raumin szenierungen hat in den vergangenen fünf Jahren auch vielen Auswärtigen die Entwicklung der Stadt Höxter nachvollziehbar vor Augen geführt. Andreas König, Stadtarchäologe in Höxter, wird am 20. Mai um 11.00 Uhr im Museum Informationen rund um das romanische Stadtsiegel der Stadt Höxter geben, das in diesem Jahr die Ausstellung wesentlich bereichern wird.

Die Vortragsreihe *Focus Corvey* stellt zum Teil erstmals die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit vor. Schwerpunkte in diesem Jahr sind die Stadtarchäologie, die historische Kulturlandschaft rund um Corvey und die Wiederentdeckung der Annalen des Tacitus.

20.05.

11.00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Das romanische Stadtsiegel Höxters

Andreas König M.A. (Stadtarchäologe Höxter)

Eintritt frei

24.05.

18.00 Uhr

Die historische Kulturlandschaft rund um Corvey und Höxter

Prof. Dr. Hans-Georg Stephan (Universität Halle)

14.06.

18.00 Uhr

Der Corveyer Tacitus

Dr. Franca Arduini

(Direktorin/Bibliotheca Medicea Laurenziana, Florenz)

20.09.

18.00 Uhr

Ecclesia triumphans

Die Kirchengestaltung des Barock in Paderborn,
im Corveyer Land und im Herzogtum Westfalen

Prof. Dr. Christoph Stiegemann

(Direktor/Erzbischöfliches Diözesanmuseum Paderborn)

11.10.

18.00 Uhr

Der romanische Brückenmarkt in Höxter

Michael Koch M.A. (Stadtarchivar Höxter)

Die Vorträge finden im Vortragsraum von
Schloss Corvey statt. Eintritt: 3,00

Auskünfte erhalten Sie unter Tel. (05271) 69 40 10

Für die freundliche Unterstützung danken wir:





Feste feiern im Schloss Corvey

Hochzeiten, private Feste, Firmenfeiern, Tagungen, Seminare. Individuelle Beratung, ein persönliches Gespräch, eine Besichtigung im Schloss – wir sind gerne für Sie da.

Heiraten im Schloss Corvey

Seit 2005 ist es möglich, im Kaisersaal von Corvey auch standesamtlich zu heiraten.

Termine nach Vereinbarung.

Hildegunde Struck-Kreylos

Telefon (0 52 71) 69 40 10

Fax (0 52 71) 69 44 00

empfang@schloss-corvey.de

Museumsshop im Schloss

Besuchen Sie unseren Museumsshop. Hier finden Sie garantiert ein schönes Souvenir zur Erinnerung an Ihren Besuch in Corvey. Ein vortreffliches Buchsortiment, Fahrrad- und Landkarten, Klosterprodukte, Geschenkartikel, Kunstpostkarten... und vieles mehr exklusiv in Corvey.

Das Team des Museumsshops berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch!

Getraud Dichtl

Museumsshop Schloss Corvey

(31.03. - 04.11.)

Telefon (05271) 6 81 20



Info

Corveyer Weinhaus

Erleben Sie im Corveyer Weinhaus auf über 400 qm ein reichhaltiges Angebot ausgesuchter Weine aus Deutschland, Europa und Übersee sowie hochwertige Spirituosen und Spezialitäten. Anregende Gelegenheit, unser reichhaltiges Weinangebot kennen zu lernen, bieten unsere Weinproben in der gemütlichen Weinprobierstube (auf Anfrage für Gruppen ab 15 Personen).

Corveyer Weinhaus im Domänenhof

Telefon (0 52 71) 24 16 · Fax 92 18 19

info@corveyer-weinhaus.de

www.corveyer-weinhaus.de





Schloss-Gastronomie Corvey

Gast in Corvey zu sein, wird hier nicht nur zum kulturellen, sondern auch zum kulinarischen Hochgenuss. Die Schloss-Gastronomie-Corvey lädt täglich von 10 bis 18 Uhr zu Köstlichkeiten in historischem Ambiente ein.

Für Ihr persönliches Fest oder Ihre geschlossene Gesellschaft finden Sie in verschiedenen Räumen Platz für bis zu 300 Personen. Fordern Sie unser Infomaterial an.

Schloss-Gastronomie-Corvey

Telefon (0 52 71) 83 23 · Fax 3 78 69

info@menne-gastlichkeit.de

www.menne-gastlichkeit.de

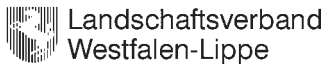
Schloss

Gastronomie

Corvey



Für die freundliche Zusammenarbeit und Unterstützung danken wir:



WDR



Kulturfreunde *Corvey*
Förderverein für Kunst und Kultur
in Corvey

© Fotos: Corvey - Stephan N. Barthelmess, Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH, Fürstliche Bibliothek

Gestaltung: barbara fien, grafik design, Höxter

Eintrittspreise Corvey

Einzelperson	4,20
ab 10 Personen pro Person	3,60
Behinderte mit Ausweis	3,60
Studenten, Wehr-, Ersatzdienst- leistende mit Ausweis	2,00
Schulklassen je Kind, Kinder ab 6-15 Jahre (älter mit Schülerschein)	2,00
Familienkarte (2 Erwachsene mit einem oder mehreren Kindern)	8,80
Schulklassen aus dem Kreis Höxter haben freien Eintritt	

Öffnungszeiten

31. März - 4. November
täglich 9 - 18 Uhr, auch montags

Kartenvorverkauf zu den Veranstaltungen

Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH

Telefon (05271) 69 40 10 / 6 81 50

und ab 31.3.07 auch 6 81 20

empfang@schloss-corvey.de

www.schloss-corvey.de

Führungen

Gruppenführungen (nach Voranmeldung)

Dauer ca. 1-1,5 Std. pro Gruppe (max. 30 Pers.)

35,00 zzgl. Eintritt

Anmeldung: Telefon (0 52 71) 69 40 10 / 6 81 20

Öffentliche Führungen durch die Anlage

(31. März - 4. November)

Samstag und Sonntag, jeweils 11 und 15 Uhr

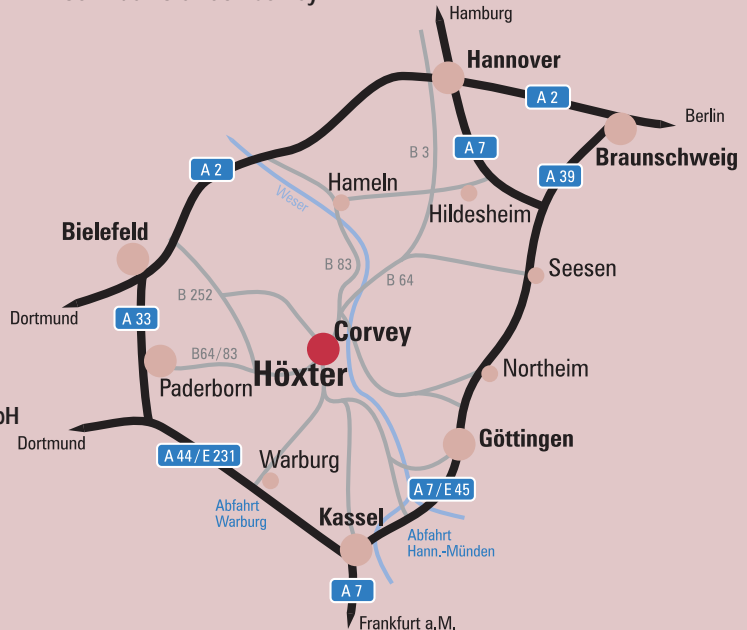
Kosten: 3,00 zzgl. Eintritt

Anmeldung: Telefon (0 52 71) 6 81 20

Treffpunkt: Museumsshop

Behindertengerechte Ausstattung des Schlosses

So finden Sie nach Corvey:



Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH

Schloss Corvey · 37671 Höxter

Telefon +49 (0) 52 71 · 69 40 10

+49 (0) 52 71 · 6 81 20

Telefax +49 (0) 52 71 · 69 44 00

empfang@schloss-corvey.de

www.schloss-corvey.de